

DIE ACHSE



So wird dem Betrachter am Hauptplatz bereits beim Passieren ein **Durchblick** bis ins Tullner Becken gewährt, welches zur Erkundung des Gebäudes einlädt. Über einen Laubengang erreicht man weitere, höher gelegene, Dachterrassen zum verweilen und vespieren. Den Höhepunkt stellt der „Hochpunkt“ des Gebäudes Nr. 16 am Hauptplatz dar: Die konsumfreie Aussichtsplattform bietet die Möglichkeit den Blick auf die Burg Neulengbach (auch zu einem Wein aus der Region) zu genießen. Der „rund um die Uhr“ Verkauf von regionalen Produkten erfolgt im Erdgeschoss desselben Baukörpers. Das Gebäude lässt die Vielzahl an **Sichtachsen** an einem Punkt spürbar werden, sodass schlussendlich das Gebäude selbst zur neuen Achse der Stadt wird.



Ein weiterer besonderer Fokus des Entwurfs liegt auf der **Verkehrsberuhigung** des Hauptplatzes. Dieses Ziel kann nur durch Platzierung der Garage im Westen des Grundstücks erreicht werden. Um diese stufenlos für Bewohner, aber auch für Externe (aufgrund der großzügigen Auslegung) erreichbar zu machen, wird direkt an der Aussichtsplattform am Hang eine Verbindungsbrücke zu den verglasten Lifttürmen errichtet. Die Schneise, welche vom Hauptplatz aus geschlagen wird, stellt somit keine Trennung, sondern vielmehr eine **Verbindung der Stadt** dar. Durchblick und Durchwegung schneiden sich am Hauptplatz 14-16.



Grundriss Erdgeschoss



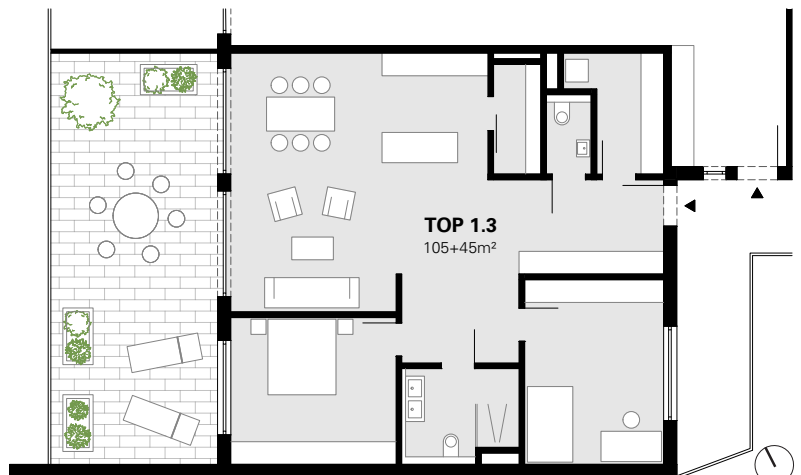
Geteilter Gastronomiebereich Café + Restaurant | Blick zur Verbindungsbrücke



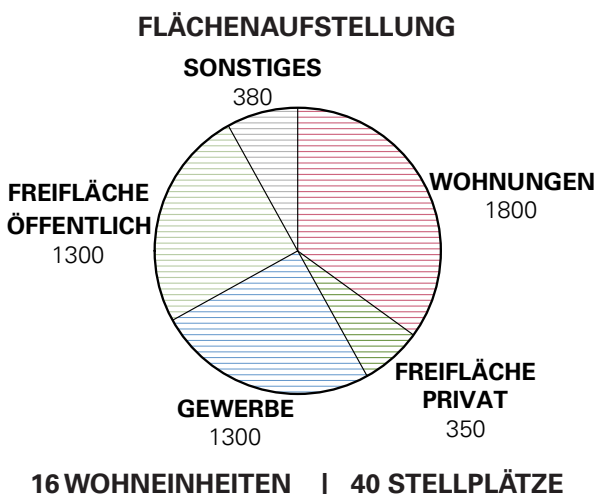
Café an der Aussichtsplattform

Die Wohnungen sind entlang des Hofes angeordnet und werden über den umlaufenden Laubengang erschlossen. Die 16 Einheiten sind größtenteils Zweiseitig belichtet (West - Ost) und verfügen über einen wunderbaren Blick über das Tullner Becken zur Abendsonne. Einseitig ausgerichtete Wohnungen sind südseitig orientiert, und deren Grundrisse besonders offen gestaltet, um das Licht über den gesamten Tag hinweg tief einfallen lassen zu können.

Die hangseitig ausgerichteten Einheiten verfügen über **großzügige Terrassen**, um dort den Abend ausklingen zu lassen. Die wenigen Einheiten ohne Freifläche, haben die Möglichkeit schnellerhand über den Laubengang zu einer der beiden öffentlichen Dachterrassen zu gelangen.



Grundriss Beispielwohnung | Erstes Obergeschoss | M1:200



Einblick in den Hof samt Aussichtsplattform